



„Bacchantin“

Das letzte vollendete Werk des Künstlers. Das Temperament und auch die Kraft des Künstlers sind bis zu seinem Tode gleich stark geblieben

Ein Bildhauer unserer Zeit: **Peter Breuer †**

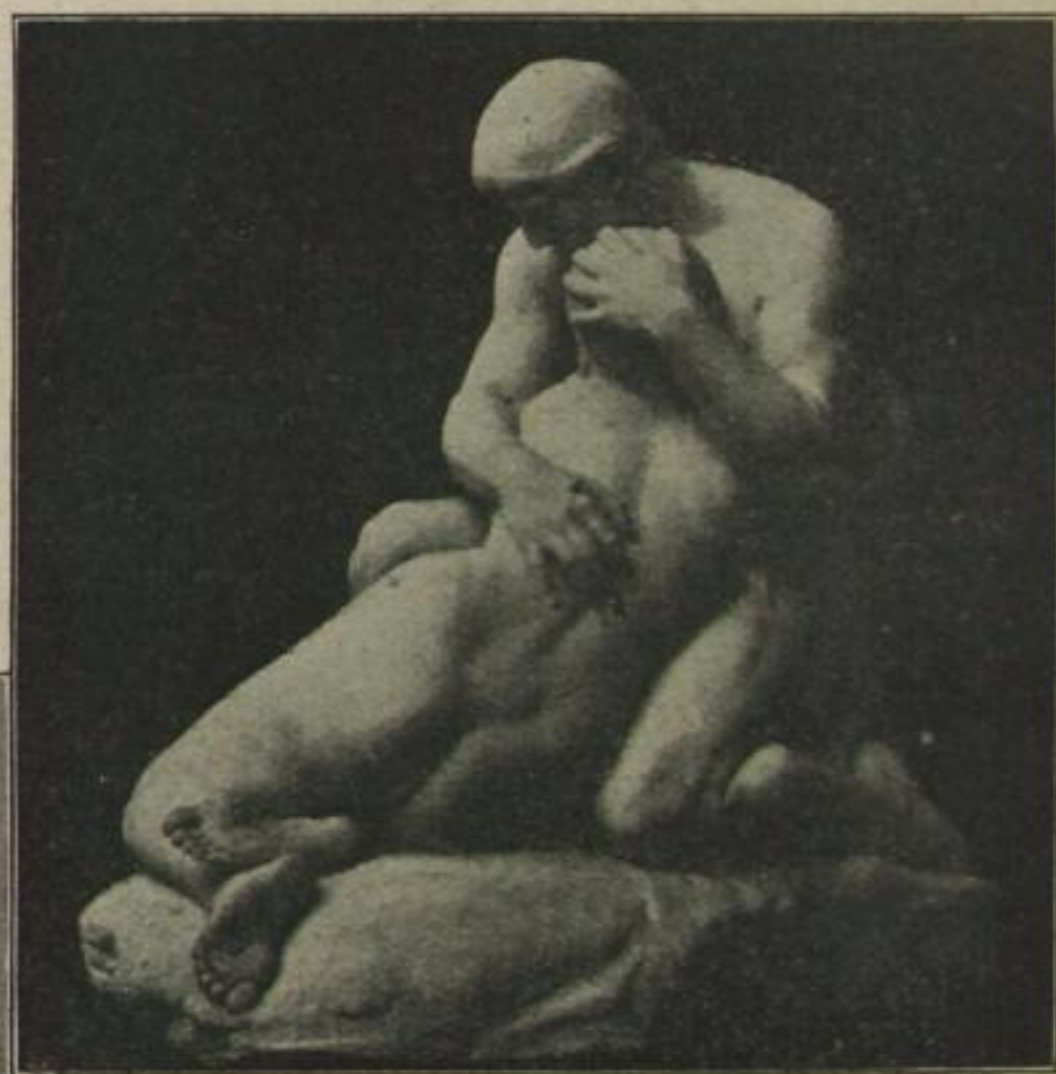
Professor der Hochschule für bildende Künste, Berlin
Senator der Preussischen Akademie der Künste, Berlin

In einer kleinen, verstaubten Holzbildhauer-Werkstatt in Köln erlernt ein kleiner, blondhaariger, blauäugiger Lehrling das Handwerk. Er heißt Peter Breuer.

Im Jahre 1891 schafft er als Fünfunddreißigjähriger den „Frühling“. Dieses Werk lenkt die Aufmerksamkeit auf ihn.

Grau geworden, auf der Höhe seiner Schaffenskraft, steht er vor seinem bedeutendsten Werk: „Beethoven“.

Harte Arbeit — schwere Jahre — spät kommt der Ruhm zu ihm. Einsam steht er auf der obersten Stufe seiner künstlerischen Entwicklung — er, der Hans Thoma der Plastik.
F. K.



„Adam und Eva“

Die Gruppe in ihrer Formenschönheit und Geschlossenheit erinnert an den großen Rodin und wurde angekauft vom preuß. Staat für die Kunstakademie Düsseldorf 1894 goldene Med. Berlin, 1896 gold. Medail. München, 1900 Kreuz u. Ritter d. Ehrenleg. in Paris, 1904 Großer Preis Weltausstellung St. Louis

★

„Frühling“
Das Werk welches die Aufmerksamkeit zuerst auf Peter Breuer lenkte

